

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 101 (2007)  
**Heft:** 9

**Vorwort:** Zu diesem Heft  
**Autor:** Spieler, Willy

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Am 7. Oktober jährt sich zum 50. Mal der Todestag von **Clara Ragaz-Nadig**. Die Stimme der bedeutenden Friedensfrau und religiösen Sozialistin sei von einer «unzeitgemässen Aktualität», schreibt der Redaktor. Mit diesem Paradox möchte er nicht zuletzt die Neuherausgabe der Schriften von Clara Ragaz für eine Relektüre anregen. Seite **245**

Anlass für das Gespräch mit der Historikerin **Heidi Witzig** ist ihr Ende des Monats erscheinendes Buch «Wie kluge Frauen alt werden – was sie tun und was sie lassen». Dass für diese Frauen in der dritten Lebensphase eine neue Qualität von Befreiung und Fülle einsetzt, ist eine besondere Ermutigung, die von den zehn hier versammelten Porträts ausgeht. Das Gespräch bietet aber auch die Möglichkeit, mehr über die engagierte Autorin selbst zu erfahren. Seite **251**

Unter dem Titel «Geschichtsrevisionismus auf Italienisch» schreibt **Aram Mattioli** fort, was er schon im Aprilheft 2007 an Verdrängung und Schönfärberei im Umgang der italienischen Rechten mit «Italiens Besatzungsterror in Äthiopien» aufgedeckt hat. Seite **260**

Ihre Europabesuche seien eine Verschnaufpause vom Krieg mit dem Irak, sagt unsere seit zehn Jahren in den USA lebende Kolumnistin **Lotta Suter**. «Krieg gegen den Terrorismus» beherrscht dort das politische Klima, so dass selbst eine Hillary Clinton an den Einsatz «beschränkter Nuklearwaffen» gegen islamische Jihadisten denkt. Seite **268**

Das «**Zeichen der Zeit**» bringt den zweiten Teil zum Thema «Verhinderungswahl» und fragt nach den zentralen Fragen, um die es bei der Bestellung der eidgenössischen Räte geht oder gehen müsste. Seite **270**

\*

*Zum Schluss ein **Aufruf in eigener Sache**: Am kommenden 29. September wird eine ausserordentliche Mitgliederversammlung der Freundinnen und Freunde der Neuen Wege an historischem Ort die neue Redaktion wählen (Näheres auf der hinteren Umschlagseite und im Bericht von der letzten Jahresversammlung, S. 274f.). Zu diesem für die Zukunft unserer Zeitschrift wichtigen Traktandum hoffen wir auf ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder unserer Trägervereinigung. Eingeladen sind aber auch alle weiteren Leserinnen und Leser. Der Vorstand wird die von ihm nominierte Ko-redaktion spätestens zehn Tage vor der Versammlung auf [www.neuewege.ch](http://www.neuewege.ch) vorstellen. Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann die Präsentation der Kandidierenden beim Redaktor bestellen.*

Willy Spieler